



Zum Nachfolger für den am 24. Juli 1976 plötzlich verstorbenen Erzbischof von München und Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Julius Döpfner (rechts), wurde der Regensburger Ordinarius für Dogmatik, Joseph Ratzinger, ernannt. Joseph Ratzinger, bedeutender Theologe und Autor des vielbeachteten Buches „Einführung in das Christentum“, wurde am 28. Mai 1977 zum Münchner Erzbischof geweiht und hat am 27. Juni 1977 den Kardinalspurpur empfangen.

Foto Gürer bzw. KNA-Bild

INHALTSVERZEICHNIS

Kalendarium mit Gedichten von Walter Dona, Josef Jebinger, Helga Leiseder-Moser, Hans Mayr-Wildschönauf, Ine Mayr, Maximilian Messner, Erna Maria Neurauf, Rosa Weithaler	2	Zeichen am Himmel. Erzählung aus dem Zweiten Weltkrieg von Rupert Pleßl	101
Das Jahr 1978	26	Mundartgedicht von Helga Leiseder-Moser	146
Grüß Gott! Mit Reimmichl-Bilddokumentation zum 25. Todestag	27	Kaiserin Elisabeth in der Anekdote Gesammelt von Nikolaus Preradovic	146
Maria Schnee. Eine Erzählung von Reimmichl	31	Elisabeth, die empfindsame Kaiserin. Zu ihrem tragischen Tod vor 80 Jahren. Von Hanns Humer	147
Unternehmen „Ancona“. Ein Husarenstück der österreichischen Kriegsmarine vor dem Untergang der Donaumonarchie. Von Dr. Werner Kunzenmann	90	Toni Kirchmayr. Seine Fresken und seine Malerschule bleiben unvergessen. Von Helmut L. Demel	151
Gipflhütt. Von Adalbert Köllemann	94	Der Mars, Urheimat der Haller? Aus den „Haller prähistorischen Studien“. Von P. Alkow	156
Überall Beton. Gedicht von Josef Jebinger	100	Mundartgedicht von Helga Leiseder-Moser	157
		Gedenkblatt	158

Alle Rechte bei der Verlagsanstalt Tyrolia Ges. m. b. H., Innsbruck, Exlgasse 20 – Satz, Druck und Buchbinderarbeit in der eigenen Anstalt in Innsbruck – Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Walter Winfried Sackl, Innsbruck, Exlgasse 20 – Nachdruck, auch auszugsweise, verboten